

Prüfungsordnung
des Bachelor-Studiengangs

International Finance

Bachelor of Sciences (B. Sc.)
Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3. Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Finance vom 26. April 2017

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 26. April 2017 die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Finance beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) zuletzt geändert am 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der FRA-UAS) und ergänzt sie.

Die Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 12. Juni 2017 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 31. März 2024.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Immatrikulationsvoraussetzung
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)
- § 4 Qualifikationsziel des Studiengangs
- § 5 Module
- § 6 Prüfungsleistungen
- § 7 Wiederholbarkeit von Prüfungsleistungen
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 10 Auslandssemester
- § 11 Bachelor - Thesis mit Kolloquium
- § 12 Bildung der Gesamtnote
- § 13 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 14 Inkrafttreten und Übergangsregelung

Anlagen

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Diploma Supplement

§ 1

Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Frankfurt University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

§ 2

Immatrikulationsvoraussetzungen

- (1) Die Immatrikulation erfordert zusätzlich zu den generellen Voraussetzungen für einen Bachelor-Studiengang ausreichende englische Sprachkenntnisse. Diese werden nachgewiesen durch
 - (a) das Bestehen des Sprachdiploms IELTS (International English Language Testing System) mit mindestens 6.0 oder
 - (b) das Bestehen des TOEFL-Tests mit mindestens 87 Punkten (Internet based) oder
 - (c) ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit Englisch als fortgeführter Fremdsprache (entspricht mindestens B2 des GER für Fremdsprachen) oder
 - (d) andere Sprachnachweise, die eine Sprachkompetenz von mindestens B2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) bescheinigen.
- (2) Auf den Nachweis englischer Sprachkenntnisse gemäß Absatz 1 wird verzichtet, falls
 - (a) die Hochschulzugangsberechtigung im englischen Sprachraum erworben wurde oder
 - (b) ein Aufenthalt an einer englischsprachigen Schule, Hochschule oder anderen Institution erfolgreich absolviert wurde und dieser mindestens ein Schuljahr oder ein akademisches Jahr umfasst hat.

§ 3

Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des berufsqualifizierenden Abschlusses beträgt einschließlich des Moduls Bachelor-Arbeit mit Kolloquium und eines Auslandssemesters sieben Semester.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 210 ECTS-Punkte (Credits). Die ECTS-Punkte (Credits) sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Ein ECTS-Punkt (Credit) entspricht einem Workload von 30 Stunden. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte (Credits) sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 4

Qualifikationsziel des Studiengangs

Mit dem Studiengang International Finance (B. Sc.) befähigen wir unsere Studierenden dazu, sowohl Lösungsstrategien für Aufgaben im Unternehmensalltag zu erarbeiten und umzusetzen, als auch forschungsorientiert zu arbeiten und sich in einem Master-Studiengang weiter zu qualifizieren.

Absolventinnen und Absolventen sind durch den hohen Anteil an forschungsorientierten Projektarbeiten und Präsentation in der Lage, theoretische Ansätze und Methoden auf Aufgaben der beruflichen Praxis zu übertragen sowie abstrakte wirtschaftliche Zusammenhänge ganzheitlich im internationalen Kontext zu verstehen. Sie sind im Besonderen dazu befähigt, unscharf formulierte Aufgaben- und Fragestellungen selbständig zu operationalisieren und dann durch geeignete Methodenwahl quantitativ zu modellieren, empirisch zu untersuchen und methodisch fundiert zu beantworten. Ergebnisse können sie im Plenum, auch in englischer Sprache, mit sicherem Auftreten präsentieren und mit Fachvertretern fachlich fundiert diskutieren sowie bei Widerständen argumentativ verteidigen.

Die praxisnahe Problemlösekompetenz und der interdisziplinäre fachliche Austausch befähigen sie, gesellschaftliche Fragestellungen zu berücksichtigen und ihrer Verantwortung in der Gesellschaft gerecht zu werden.

Durch das obligatorische Auslandssemester sowie dem intensiven Austausch mit internationalen Studierenden (incomings) an der Frankfurt University sind sie in der Lage, in internationalen und interkulturellen Teams sensibel, reflektiert und respektvoll zusammenzuarbeiten und zugleich die eigenen Positionen zu vertreten und zu vermitteln.

Absolventinnen und Absolventen finden ihr Berufsfeld im Bereich der Finanzwirtschaft, besonders im internationalen Umfeld. Dies ist nicht nur im Kernbereich der Banken und Versicherungen, sondern auch bei Finanzdienstleistern wie den Börsen und Serviceunternehmen sowie den Finanzabteilungen der Industrieunternehmen der Fall. Ihre umfassenden Kompetenzen im Bereich quantitativer Methoden eröffnen ihnen ebenfalls Tätigkeiten an der Schnittstelle zur Informationstechnik und bei Unternehmensberatungen.

§ 5

Module

- (1) Das Studienprogramm umfasst einschließlich der Module Bachelor-Projekt, Bachelor-Arbeit mit Kolloquium und Interdisziplinäres Studium Generale 23 Pflichtmodule, acht Wahlpflichtmodule und zusätzlich ein Auslandssemester.
- (2) Die acht Wahlpflichtmodule wählt die Studierende oder der Studierende aus 15 Wahlpflichtmodulen. Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeit-

raumes verbindlich. Ein Wechsel ist danach nicht mehr möglich. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.

- (3) Ein Zusatzmodul, das aus dem Angebot der 15 Wahlpflichtmodule erfolgreich erbracht wurde, kann einmalig an die Stelle eines noch nicht zur Modulprüfung angemeldeten Wahlpflichtmoduls treten. Zum Zeitpunkt der Umschreibung dürfen nicht mehr als sieben Wahlpflichtmodule angemeldet (vergl. Absatz 2 Satz 2) oder erfolgreich erbracht sein. Es ist ein schriftlicher Antrag an den Prüfungsausschuss zu stellen.
- (4) Das Strukturmodell (Anlage 1) stellt eine Empfehlung über die zeitliche Abfolge der Pflicht- und Wahlpflichtmodule dar. Davon abweichend enthalten einzelne Modulbeschreibungen (Anlage 3) verbindliche Vorgaben zur Abfolge.
- (5) Das Modul Interdisziplinäres Studium Generale ist aus dem Programm der Frankfurt University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.

§ 6

Prüfungsleistungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.
- (2) Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 wird als zusätzliche Modulprüfungsart Portfolio vorgesehen.
Im Portfolio soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er die Zusammenhänge und Wirkweisen der Prüfungsgebiete kennt, diese kritisch reflektieren kann und sich die Prüfungsgebiete lernziel- und prozessorientiert erarbeitet hat.
Das Portfolio besteht aus den Anfertigungen/Ausfertigungen sogenannter Werkstücke. Die Werkstücke sind in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) benannt und gewichtet.
Die Bearbeitungszeit des Portfolios ist in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.
Die für die Anfertigung/Ausfertigung einzelner Werkstücke festgelegten Fristen sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen (Anlage 3) geregelt.
Die Bewertung des Portfolios erfolgt nach Ende der Bearbeitungszeit und erfolgt gemäß § 15 AB Bachelor/Master. Die Werkstücke zur Bildung der Gesamtnote werden nach Punkten bewertet.
Bei einem in Form einer Gruppenarbeit erbrachten Portfolio muss der Beitrag der oder des einzelnen Studierenden deutlich erkennbar und bewertbar sein.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3). § 15 Abs. 4 und 7 der AB Bachelor/Master gilt entsprechend.

§ 7

Wiederholbarkeit von Prüfungsleistungen

Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Für die Bachelor-Arbeit gelten die Regelungen des § 19 Abs. 3 und 4 der AB Bachelor/Master.

§ 8

Prüfungsausschuss

Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für Prüfungsangelegenheiten des Studiengangs nach Maßgabe des § 5 AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.

§ 9

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang immatrikuliert ist. Studierenden eines Masterstudiengangs des Fachbereichs kann der Prüfungsausschuss den Zugang zu Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen erlauben, wenn dies in der Master-Studiengangsprüfungsordnung vorgesehen ist.
- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 16 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 10

Auslandssemester

- (1) Das Auslandssemester besteht aus einem Studiensemester an einer im Ausland befindlichen Hochschule nach Wahl der oder des Studierenden. Ein Anspruch auf Befreiung von den jeweiligen Studiengebühren besteht nicht.
- (2) Das Auslandssemester ist für das fünfte Semester vorgesehen. Voraussetzung für die Zulassung zum Auslandssemester ist, dass der oder die Studierende mindestens 30 ECTS-Punkte (Credits) im Studiengang International Finance

erworben hat. Die Zulassung zum Auslandssemester erfolgt durch den Prüfungsausschuss in einem von ihm festzulegenden Antragsverfahren.

- (3) Während des Studiensemesters im Ausland sind Leistungsnachweise entsprechend dem Studienangebot der ausländischen Hochschule zu erbringen. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Anforderungen der ausländischen Hochschule für ein Semester im Vollzeitstudium und muss im European Credit Transfer System (ECTS) mindestens 30 ECTS-Punkten (Credits) entsprechen.
- (4) Die Zusammensetzung der an der ausländischen Hochschule angestrebten Leistungsnachweise ist mit dem Prüfungsausschuss in Form eines Learning Agreements im Voraus abzustimmen. Voraussetzungen für die Anrechnungsfähigkeit von Modulen sind:
 - (a) Die Leistungsnachweise sind in Modulen zu erbringen, die in einem inhaltlichen Zusammenhang zum Studiengang International Finance stehen.
 - (b) Die Module sollen für das zweite oder dritte Studienjahr vorgesehen sein. Ausnahmen hiervon sind dann möglich, wenn es sich um Themengebiete handelt, die an der Heimathochschule nicht behandelt werden.
 - (c) Sprachmodule sind nur dann anrechnungsfähig, wenn es an der ausländischen Hochschule nicht möglich ist, die geforderte Anzahl von 30 ECTS-Punkten (Credits) in anrechnungsfähigen Fachmodulen zu erreichen. In diesem Fall kann höchstens ein Sprachmodul angerechnet werden. Für dieses Sprachmodul dürfen maximal 5 ECTS-Punkte (Credits) eingebracht werden; das Sprachmodul muss auf fortgeschrittenem Niveau sein; das Sprachmodul muss sich auf eine Fachsprache beziehen.
- (5) Nicht bestandene Leistungsnachweise sind nach den Regelungen der ausländischen Hochschule zu wiederholen.
- (6) Sind die Wiederholungsmöglichkeiten für einen oder für mehrere Leistungsnachweise des Studiensemesters im Ausland erschöpft, ohne dass eine Bewertung mit "bestanden" erzielt ist (entsprechend der Note "ausreichend" bzw. Note 4,0), so wird der oder die Studierende exmatrikuliert.
- (7) Sollte die Wiederholung einer Prüfungsleistung nach den Regeln der ausländischen Hochschule mit einer besonderen Härte verbunden sein, dann können bis zu zehn fehlende ECTS-Punkte (Credits) am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law nachgeholt werden. Hierfür ist ein begründeter Antrag an den Prüfungsausschuss zu stellen. Dieser kann dann der oder dem Studierenden ein Modul aus dem Wahlpflichtprogramm des Studiengangs International Finance zuweisen, das als Ersatz für die fehlenden ECTS-Punkte (Credits) zu erbringen ist. Die Anzahl der Fehlversuche an der ausländischen Hochschule sind in diesem Fall auf die Versuchsfortschreibung des Ersatzmoduls anzurechnen. Das Ersatzmodul darf keines sein, das die oder der Studierende im Rahmen des normalen Studienablaufs als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul einbringt.
- (8) Die erbrachten Leistungen während des Studiensemesters im Ausland sind von der betreffenden ausländischen Hochschule zu bescheinigen. Die Be-

scheinigung muss folgende Angaben enthalten: Bezeichnung der Module, Be-
notung der einzelnen Module, ECTS-Punkte (Credits) pro Modul. Sollte es der
ausländischen Hochschule nicht möglich sein, die Gewichtung der bestande-
nen Module im ECTS-System zu bescheinigen, so muss sie ersatzweise eine
Bescheinigung ausstellen, wie viele der von ihr vergebenen ECTS-Punkte (Cre-
dits) dem Vollzeitpensum eines Semesters entsprechen.

§ 11

Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt zwölf Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für die Bachelor-Arbeit werden 10 ECTS-Punkte (Credits) vergeben.
- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der oder die Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 25 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (4) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Je nach Aufgabenstellung sind ergänzende Materialien, z.B. multimediale Materialien, Daten oder Programme auf digitalen Datenträgern, ebenfalls in dreifacher Ausfertigung abzugeben.
- (5) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Bachelor-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüfenden statt. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens vier Wochen nach Vorlage beider Gutachten über die Bewertung der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls Bachelor-Arbeit ein.
- (6) Die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium können nach Wahl der oder des Studierenden in Deutsch oder Englisch verfasst bzw. abgehalten werden.

§ 12

Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen als das gewogene arithmetische Mittel, in das die Ergebnisse der einzelnen Module mit folgenden Gewichtungen eingehen; die Gewichte addieren sich auf 240:

- a) Die Note des Moduls Bachelor-Arbeit mit Kolloquium mit einem Gewicht von 40,
- b) die Note des Moduls Bachelor-Projekt mit einer Gewichtung von 20,
- c) die Note des Pflichtmoduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften mit einem Gewicht von 10,

- d) die Noten der übrigen 20 Pflichtmodule und der acht gewählten Wahlpflichtmodule jeweils mit einem Gewicht von 5,
- e) das arithmetische Mittel der Noten der Module des Auslandssemesters mit einem Gewicht von 30.

Für die Umrechnung der Noten der ausländischen Hochschule in das Notensystem laut § 15 Abs. 2 und 3 AB Bachelor/Master findet die modifizierte Bayerische Formel Anwendung.

Es gelten § 15 Abs. 4 S. 2 sowie § 15 Abs. 5 der AB Bachelor/Master entsprechend.

§ 13

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die oder der Studierende ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement nach Maßgabe des § 23 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 23 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master auf Antrag der oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 14

Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2017 zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft.
- (2) Die Prüfungsordnung vom 13. Juli 2005, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, (veröffentlicht am 29.06.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der FRA-UAS) tritt am 30. September 2017 zum Ende des Sommersemesters 2017 außer Kraft.
- (3) Beim Wechsel in die Prüfungsordnung vom 26. April 2017 werden die Leistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 13. Juli 2005, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, bereits erbracht wurden, durch den Prüfungsausschuss anerkannt.
- (4) Diese Prüfungsordnung wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main,

Prof. Dr. Swen Schneider

Der Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences

Strukturmodell: International Finance (B. Sc.)

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Semester 7 WS	23) Bachelor-Arbeit mit Kolloquium 10 cp	Wahlpflichtmodul 5 5 cp 32) Risk Management 33) Steuern	Wahlpflichtmodul 6 5 cp 34) Multinational Corporate Finance 35) International Accounting	Wahlpflichtmodul 7 5 cp 36) Außenwirtschaft II	Wahlpflichtmodul 8 5 cp 37) Finanzmarktrecht 38) Wirtschafts- informatik II	30	
Semester 6 SS	22) Bachelor-Projekt 20 cp			Wahlpflichtmodul 3 5 cp 28) Zeitreihenanalyse 29) Behavioral Finance	Wahlpflichtmodul 4 5 cp 30) Internationales Management II 31) Monetary Economics and ECB Watching	30	
Semester 5 WS	(Ausland) 30 cp					30	
Semester 4 SS	16) Computer Based Investment Analysis 5 cp	17) Comparative Banking 5 cp	18) Accounting for Finance 5 cp	19) Multinational Finance 5 cp	20) International Taxation 5 cp	21) Interdisziplinäres Studium Generale 5 cp	30
Semester 3 WS	11) Portfoliomanagement 5 cp	12) Mathematische Statistik II 5 cp	13) Wirtschafts- informatik I 5 cp	14) Internationales Management I 5 cp	15) Internationales Recht 5 cp	Wahlpflichtmodul 2 5 cp 26) Marketing für Finanzdienstleistungen 27) English for Presentations (C1)	30
Semester 2 SS	6) Kapitalmärkte 5 cp	7) Mathematische Statistik I 5 cp	8) Makroökonomik und Außenwirtschaft 5 cp	9) Externes und internes Rechnungswesen 5 cp	10) Einführung in das Finanzrecht 5 cp	Wahlpflichtmodul 1 5 cp 24) Engl. For Finance (C1) 25) Intercultural Communication	30
Semester 1 WS	1) Investition und Finanzierung 5 cp	2) Mathematik 5 cp	3) Einführung in die Wirtschaftswissenschaften 10 cp		4) Einführung in das Recht 5 cp	5) Einführung in das wissenschaftl. Arbeiten 5 cp	30
	Finance		Management and Economics		Law	Key Skills	ECTS

Modulübersicht International Finance (B.Sc.)
 - Anlage 2 zur Prüfungsordnung –
 (Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1	Investition und Finanzierung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
2	Mathematik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
3	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	10	1	Teilprüfungsleistung: Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungsdauer 1 Woche) mit Präsentation und Diskussion (Präsentation mindestens 5, höchstens 10 Minuten, zuzüglich Diskussion) mit einer Gewichtung von 30 % Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%	Deutsch
4	Einführung in das Recht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
5	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und mit Präsentation und Diskussion (Präsentation zuzüglich Diskussion mindestens 5, höchstens 15 Minuten)	Deutsch
6	Kapitalmärkte	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
7	Mathematische Statistik I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
8	Makroökonomik und Außenwirtschaft	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
9	Externes und Internes Rechnungswesen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Einführung in das Finanzrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
11	Portfoliomanagement	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen	Deutsch

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Punktzahl erreicht wurden.	
12	Mathematische Statistik II	5	1	<p>Portfolioprüfung bestehend aus:</p> <p>1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit vier Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%</p> <p>2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%</p> <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p>	Deutsch
13	Wirtschaftsinformatik I	5	1	<p>Portfolio bestehend aus:</p> <p>1. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%</p> <p>2. Programmierprojekt (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%</p> <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden</p>	Deutsch
14	Internationales Management I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
15	Internationales Recht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
16	Computer Based Investment Analysis	5	1	Written project report including programming (submission period 4 weeks) with presentation (min. 15, max 30 minutes)	English
17	Comparative Banking	5	1	<p>Portfolio consisting of:</p> <p>1. Written examination (60 minutes) with a weighting of 50%</p> <p>2. Presentation (15 to 30 minutes) with written paper (submission period 2 weeks) with a weighting of 50%</p> <p>The passing score is 50% or more of possible points.</p>	English
18	Accounting for Finance	5	1	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 15, max. 30 minutes)	English
19	Multinational Finance	5	1	Written project report (submission period 2 weeks) with presentation (min 10, max. 15 minutes)	English
20	International Taxation	5	1	Written exam (120 minutes)	English
21	Interdisziplinäres Studium Generale	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit variabel je nach Modulexemplar) mit Prä-	variabel, je nach Modulexemplar

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				sensation	
22	Bachelor-Projekt	20		Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) und Präsentation (Präsentation mindestens 5, höchstens 10 Minuten, zuzüglich Diskussion mindestens 5, höchstens 15 Minuten) sowie aktives Einbringen in die Präsentation anderer	Deutsch
23	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	10	12 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
24	Englisch for Finance (C1)	5	1	Portfolio consisting of: 1. written examination (60 minutes), with a percentage of 40% 2. written assignment (submission period 2 weeks), with a percentage of 20% 3. presentation of the assignments (min 10, max. 20 minutes) (submission period 1 week), with a percentage of 40%. The assignment is passed, if at least 50% of all possible points were achieved.	English
25	Intercultural Communication	5	1	Written project report (processing time 4 weeks) and with presentation (min. 15, max. 30 minutes)	English
26	Marketing für Finanzdienstleistungen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
27	English for Presentations (C1)	5	1	Portfolio consisting of: 1. written project report (submission period 2 weeks) with presentation (min 10, max. 20 minutes) with a percentage of 80%. 2. written summary of one presentation of another group (submission period 2 weeks), with a percentage of 20% The assignment is passed, if at least 50% of all possible points are achieved.	English
28	Zeitreihenanalyse	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
29	Behavioral Finance	5	1	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 15, max. 30 minutes) and discussion as well as active participation during the presentations of others.	English
30	Internationales Management II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
31	Monetary Economics and ECB Watching	5	1	Portfolio consisting of: 1. Seminar paper (submission period 4 weeks) with presentation (min. 15, max 30 min) with a percentage of 50%. 2. Written examination (60 minutes), with a percentage of 50%. The assignment is passed, if at least 50% of all possible points are achieved.	English
32	Risk Management	5	1	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 10, max. 15 minutes) and discussion as well as active participation during the presentations of others.	English
33	Steuern	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Kurzreferat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (80 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
34	Multinational Corporate Finance	5	1	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 10, max. 20 minutes) and discussion as well as active participation during the presentations of others	English
35	International Accounting	5	1	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min. 10, max 15 minutes)	English
36	Außenwirtschaft II	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
37	Finanzmarktrecht	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) und mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				ten)	
38	Wirtschaftsinformatik II	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
39	Auslandssemester (Mobility Window)	30	1	Erfolgreiches Ableisten von Fachmodulen im Umfang von 30 ECTS-Punkten an der Partnerhochschule Vorlage einer Gesamtnote oder mehrere Einzelnoten der Partnerhochschule	Abhängig vom Lehrangebot der gewählten ausländischen Hochschule (Englisch/Französisch/Spañisch)

Modulbeschreibung International Finance (B. Sc.)

- Anlage 3 zur Prüfungsordnung -

Modultitel	Investition und Finanzierung
Modulnummer	1
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Methoden zur Beurteilung von Investitionsprojekten unter Anwendung finanzmathematischer Kenntnisse.</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Ansätze zur Behandlung von Unsicherheitsproblemen und sind in der Lage, diese auf praktische Fälle anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Aufgaben und grundlegende Instrumente des Finanzmanagements und können den Einsatz der Instrumente nach ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden verschiedene Maßnahmen der Finanzierungspolitik von Unternehmen im Hinblick auf die jeweiligen Zielsetzungen beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	Investition Finanzierung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Mathematik
Modulnummer	2
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über mathematische Strukturen und Methoden, die in der Finanzwirtschaft Anwendung finden. Sie beherrschen Excel, können Lösungen finanzwirtschaftlicher Fragestellungen in einem mathematischen Kontext selbst im Rahmen eines Spread-Sheets er- und ausarbeiten und diese darlegen.
Inhalte des Moduls	Mathematik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	3
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungsdauer 1 Woche) mit Präsentation und Diskussion (Präsentation mindestens 5, höchstens 10 Minuten, zuzüglich Diskussion) mit einer Gewichtung von 30 % Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Betriebs- und Volkswirtschaft anzuwenden. • die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden. • ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und einfache Modelle zu neuen Sachverhalten zu entwickeln. Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken; • Anwendung mathematischer Modelle auf ökonomische Fragestellungen; • Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren; • Systematische Erarbeitung eines Fachthemas; • Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung • Präsentation erstellen und vor Publikum halten • Präsentationstechniken kennen und aus diesen so auswählen, dass ein eigener authentischer Stil entsteht
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik BWL und Markt

Stand: 26.04.2017

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Einführung in das Recht
Modulnummer	4
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Funktionen des Rechts. Sie kennen die Rechtsordnung im Allgemeinen (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht), das Gesetzgebungsverfahren (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Richtlinien etc.), die Grundlagen des Zivilrechts und die Standortbestimmung des Rechts der Finanzdienstleistungen. Die Studierenden beherrschen Argumentations- und Subsumtionstechniken und können juristische Sachverhalte analysieren, kommunizieren und eine sachgerechte Lösung entwickeln.
Inhalte des Moduls	Einführung in das Recht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Modulnummer	5
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und mit Präsentation und Diskussion (Präsentation zuzüglich Diskussion mindestens 5, höchstens 15 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein wissenschaftliches Thema vorzubereiten sowie schriftlich und mündlich darzustellen; • Methoden der theoretisch-konzeptionellen und der empirischen Forschung anzuwenden; • Einfache wissenschaftliche Studien zu planen und umzusetzen • Forschungsergebnisse zu interpretieren; • Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens korrekt anzuwenden; • Office-Produkte für Vorträge und schriftliche Arbeiten kompetent zu nutzen: Formatvorlagen und Automatismen in Word, Kalkulationen in Excel-Spreadsheets, Powerpoint-Präsentationen mit Mastervorlage. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten in Teams • Informationsbeschaffung zu vorgegebenen Themen • Aufbereiten komplexer Sachverhalte inklusive Visualisierung; • Erkennen und Anwenden sprachlicher Stilmittel
Inhalte des Moduls	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Kapitalmärkte
Modulnummer	6
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanzmärkten und haben einen Überblick über die an den Finanzmärkten verfügbaren Finanzinstrumente und ihre Einsatzmöglichkeiten.</p> <p>Sie kennen die grundlegenden Prinzipien für die Bewertung von Finanzinstrumenten und ihre Anwendung auf die wichtigsten Formen von Finanzinstrumenten. Sie sind in der Lage, die Bewertungsmethoden eigenständig mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Kapitalmärkte
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Mathematische Statistik I
Modulnummer	7
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse in den Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie sowie der statistischen Verteilungstheorie. Sie sind in der Lage einfache Schätz- und Testverfahren durchzuführen sowie statistische Konzepte auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Mathematische Statistik 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Makroökonomik und Außenwirtschaft
Modulnummer	8
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise auf Probleme der Gesamtwirtschaft anzuwenden; • die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und internationalen Wirtschaft zu erklären; • nationale und internationale Wirtschaftspolitik zu analysieren; • sich mit den realen Entwicklungen sowie den Interventionen der internationalen Organisationen kritisch zu befassen. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliches Denken in globalen Zusammenhängen; • Anwendung gesamtwirtschaftlicher mathematischer Modelle; • Fähigkeit, globale Zusammenhänge zu analysieren; • Nutzung von Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.
Inhalte des Moduls	Makroökonomik und Außenwirtschaft
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Externes und Internes Rechnungswesen
Modulnummer	9
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen das Prinzip der Erstellung von Jahresabschlüssen. Sie erkennen die Bedeutung unterschiedlicher Bilanzierungskulturen. Sie können Rechnungswesendaten anhand von Kennzahlen beurteilen. Sie sind in der Lage, betriebliches Geschehen kostenrechnerisch zu erfassen, und können Entscheidungen unter Kosten- und Leistungsgesichtspunkten treffen. Sie sind befähigt, ihre Arbeitsergebnisse mit anderen zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen Internes Rechnungswesen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Einführung in das Finanzrecht
Modulnummer	10
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über das Recht der Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen internationaler, US-amerikanischer, supranationaler (EG/EU) und nationaler Gesetzgebung zu analysieren und zu verstehen. Sie können eine Unterscheidung zwischen Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und anderen Finanzdienstleistern treffen, und eine Abgrenzung zwischen Finanzdienstleistungen, Bankgeschäften, Versicherungsvermittlung und sonstigen Dienstleistungen im Finanzbereich vornehmen.</p> <p>Die Studierenden erlernen das Erfassen, Erarbeiten und Vertreten juristischer Positionen zu Sachverhalten im Rahmen von Finanzdienstleistungen.</p> <p>Die Studierenden kennen die rechtlichen Regelungen, die bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen von Bedeutung sein können sowie die unterschiedlichen Finanzdienstleistungen, ihre rechtliche Einordnung und die einschlägigen rechtlichen Regelungen. Sie sind in der Lage, die vielschichtigen rechtlichen Regelungsbereiche bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen zu erkennen und zu beachten. Die Studierenden beherrschen Argumentations- und Subsumtionstechniken und können Sachverhalte im Bereich von Finanzdienstleistungen rechtlich analysieren, kommunizieren und eine sachgerechte Lösung entwickeln.</p>
Inhalte des Moduls	Einführung in das Finanzrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
-------------------------	----------------

Modultitel	Portfoliomanagement
Modulnummer	11
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Portfoliotheorie und kennen Strategien und Instrumente, um diese im praktischen Kapitalanlagemanagement anzuwenden. Sie sind außerdem in der Lage, Investmentstrategien anhand von Performancekennzahlen zu beurteilen und zu vergleichen. Die Studierenden sind in der Lage in Teams zu arbeiten und gemeinsam mit anderen Anwendungsbezüge für den theoretisch erlernten Stoff zu entwickeln. Sie sind weiterhin befähigt, selbst erarbeitete Ergebnisse vor einer Gruppe zu präsentieren, zu erklären und zu rechtfertigen.
Inhalte des Moduls	Portfoliomanagement
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Mathematische Statistik II
Modulnummer	12
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	<p>Portfolioprüfung bestehend aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektarbeit (Bearbeitungszeit vier Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.</p>
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse des statistischen Schätzens und Testens und können diese auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der multivariaten Regressionsanalyse und können einfache finanzwirtschaftliche Erklärungsmodelle spezifizieren und schätzen. Ferner haben sie grundlegende Kenntnisse mathematischer Optimierungsverfahren. Die Studierenden sind in der Lage, in Teams zu arbeiten und gemeinsam Inhalte in eine angemessene Präsentationsform zu bringen. Sie können fachliche Präsentationen erarbeiten und vor einer Gruppe eigene Ergebnisse präsentieren, erklären und verteidigen.</p>
Inhalte des Moduls	Mathematische Statistik 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Wirtschaftsinformatik I
Modulnummer	13
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Pflichtmodul
Status	1 Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus: 1. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% 2. Programmierprojekt (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über den Aufbau von und im Umgang mit IT-Systemen. Sie können IT-Lösungen selbst ausarbeiten und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Strukturen in eine logische Abfolge zu bringen und zu gliedern, und diese nach außen darstellbar zu machen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, sind in der Lage, Präsentationen zu erarbeiten und verschiedene Projektmanagementtools anzuwenden. Sie können das Internet nutzen zur Informationsbeschaffung und zur Gestaltung von Projekten.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Programmierung für Finance
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Internationales Management I
Modulnummer	14
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Management internationaler Unternehmen und können diese auf praktische Probleme anwenden</p> <p>Sie kennen Internationalisierungsstrategien und sind fähig, strategische Probleme und Herausforderungen der internationalen Unternehmensführung zu erkennen und Lösungen zu beschreiben. Sie verstehen die theoretischen Aspekte der Internationalisierung von Unternehmen.</p> <p>Sie können Fragestellungen zur Internationalisierung selbständig bearbeiten und Lösungen für die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen internationaler Unternehmen selbst erarbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Internationales Management 1
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Internationales Recht
Modulnummer	15
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale und supranationalen Rechtsetzungskompetenzen sowie Befolgungspflichten auf nationaler Ebene • Internationale Wirtschaftsordnung und unterschiedliche Konzepte rechtlicher Rahmenbedingungen • Internationale Organisationen <p>Und können diese auf spezifische Fälle anwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, praktische Problemstellungen aus den genannten Bereichen zu erkennen und zu analysieren. Sie erwerben die Kompetenz, rechtliche Fragestellungen im internationalen Kontext praxisbezogen unter Berücksichtigung verschiedener wirtschaftlicher und gegebenenfalls politischer Interessen und unter Beteiligung unterschiedlicher Interessensvertreter zu lösen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können unterschiedliche Rechtspositionen und Interessen in den genannten Bereichen argumentativ vertreten und auf komplexe juristische Sachverhalte des Internationalen Rechts fallspezifisch anwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Internationales Recht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Title of module	Computer Based Investment Analysis
Modul number	16
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report including programming (submission period 4 weeks) with presentation (min. 15, max 30 minutes)
Intended learning outcomes/ acquired competences of the module	<p>Students are able to analyze and value financial risk and sophisticated financial instruments. They can develop their own code, apply statistical program packages and write their own routines within those.</p> <p>Students are able to subdivide complex financial constructions into components and bring those into a logical order. They are able to derive an overall assessment and actions to be taken.</p> <p>Students know how to work in teams together on translating theoretical knowledge into practical application. They also have the ability to present their own findings to a group of peers and explain and defend their results.</p>
Contents of the module	Computer Based Investment Analysis
Teaching methods of the module	Seminar including exercises
Total work load	150 hours
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Module title	Comparative Banking
Module number	17
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Portfolio consisting of: 1. Written examination (60 minutes) with a weighting of 50% 2. Presentation (15 to 30 minutes) with written paper (submission period 2 weeks) with a weighting of 50% The passing score is 50% or more of possible points.
Intended learning outcomes /acquired competencies of the module	Students will be able to assess the role of the banking sector for the financial system. They will built knowledge about the German and the European banking sector, become familiar with the corresponding institutional design as well as fundamental theoretical approaches and related empirical evidences. Students will be able to asses risk management in practice and its theoretical foundation. They will know, why and how banks are regulated. The discussion of the ethical and moral concerns connected with the banking sector will enable students to take those into consideration, when making decisions. Students can work in teams and are able to work together with others on translating theoretical knowledge into application. They are able to create a presentation explaining their own findings and discuss their results with a peer group.
Contents of the module	Theory of Banking Commercial Banking
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English

Frequency of the module	Each semester
-------------------------	---------------

Module title	Accounting for Finance
Module number	18
Study programme	International Finance
Units	
Level	Intermediate level course
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 15, max. 30 minutes)
Intended learning outcomes /acquired competencies of the module	<p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Read balance sheets and income statements and understand the meaning of the individual items - Read and understand annual reports - Interpret price-earnings ratios and use them for the purpose of rating a business - Present in front of a group and explain and defend their own findings
Contents of the module	Accounting for Finance
Teaching methods of the module	Seminar with tutorial
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Module title	Multinational Finance
Module number	19
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report (submission period 2 weeks) with presentation (min 10, max. 15 minutes)
Intended learning outcomes/ acquired competencies of the module	<p>Students can explain the details of the currency markets and can calculate exchange rates. They can apply parity conditions to international (real and financial) transactions. They can perform investment analysis in an international context (both port-folio and real investments). They know strategies to mitigate political risk and can apply them to investment problems.</p> <p>They are able to develop, present and argue for solutions for multinational investment- and finance decisions.</p>
Contents of the module	Multinational Finance
Teaching methods of the module	Seminar with case study
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Module title	International Taxation
Module number	20
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 Semester
Status of the module	Compulsory module
Recommended semester during the study programme	4th semester
Credit points of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written examination (120 minutes)
Intended learning outcomes/ acquired competences of the module	Students are able to make qualitative and quantitative analysis of company tax issues, applying the German tax rules as an example. Furthermore the students know about the tax implications of international, cross-border business transactions. The students may describe the problems and develop an approach. The students can work on tax topics on their own and discuss the issues in English.
Contents of the module	International Taxation
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Modul 21 Interdisziplinäres Studium Generale

Es gilt die Allgemeine Modulbeschreibung Interdisziplinäres Studium Generale gemäß Anlage 1 zu § 7 Absatz 12 Satz 1 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences).

Modultitel	Bachelor-Projekt
Modulnummer	22
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	20
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 ECTS-Punkte
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 ECTS-Punkte
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) und Präsentation (Präsentation mindestens 5, höchstens 10 Minuten, zuzüglich Diskussion mindestens 5, höchstens 15 Minuten) sowie aktives Einbringen in die Präsentation anderer
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Im Bachelor-Projekt des Studiengangs wenden die Studierenden die erworbenen Kompetenzen aus ihrem bisherigen Studium an, und zwar über bestehende Fach- und Modulgrenzen hinweg.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig eine Untersuchung zu einer vorgegebenen Fragestellung zu planen und durchzuführen, • einen komplexen Sachverhalt in einer Gruppe zu bearbeiten, • fachliche Kompetenzen auf einen umfassenden Fall selbstständig anzuwenden, • die Arbeit und Organisation der eigenen Arbeitsgruppe selbständige zu strukturieren, • die eigenen Ergebnisse aufzuarbeiten, zu präsentieren und zu verteidigen.
Inhalte des Moduls	Bachelor-Projekt
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	600 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultitel	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Modulnummer	23
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	12 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 120 ECTS-Punkte
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 120 ECTS-Punkte
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden können in Bezug auf eine relevante Fragestellung wissenschaftliche Thesen formulieren und diese mit wissenschaftlichen Methoden untersuchen. Sie sind in der Lage, strukturiert vorzugehen und Antworten auf ihre Fragestellung zu geben. Sie sind in der Lage, ihre Vorgehensweise selbstständig zu strukturieren und eine Aufgabe selbstständig über einen längeren Zeitraum zu bearbeiten.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	300 h, davon entfallen 90 h auf das Kolloquium
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Module title	Englisch for Finance (C1)
Module number	24
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	2 nd semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	<p>Portfolio consisting of:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. written examination (60 minutes), with a percentage of 40% 2. written assignment (submission period 2 weeks), with a percentage of 20% 3. presentation of the assignments (min 10, max. 20 minutes) (submission period 1 week), with a percentage of 40%. <p>The assignment is passed, if at least 50% of all possible points were achieved.</p>
Intended learning outcomes/ acquired competencies of the module	<p>The students will consolidate and build on their general language competence at C1 (GER) level. They will be able to use the specialized English language terminology of banking, economics and finance both orally and in writing as a preparation for their studies and work in English.</p> <p>Competences to be trained independent of the subject area: Students will be able to perform analytic reading, writing, speaking and listening; will be able to take notes and write reports in English; they will possess strategies for learning a foreign language and have an overview of the requirements of an ICFE exam; they will increase their capabilities for team work.</p>
Contents of the module	English for Finance (C1)
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Module title	Intercultural Communication
Module number	25
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	2 nd semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	written project report (submission 4 weeks) and with presentation (min. 15, max. 30 minutes)
Intended learning outcomes/ acquired competencies of the module	<p>Students have broadened and deepened cross-cultural communication skills. They are aware of issues and problems of intercultural communication. Students know and use concepts for the analysis and comparison of different cultures. They choose different strategies to overcome intercultural communication barriers. They make use of their knowledge and skills to use cultural diversity meaningfully.</p> <p>Students are able to work together in a team and communicate their own point of view during group discussions. They can prepare a presentation and present their own results in front of a group.</p>
Contents of the module	Intercultural Communication
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each Summer semester

Modultitel	Marketing für Finanzdienstleistungen I
Modulnummer	26
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen den Finanzdienstleistungs-Markt und sehen die Unterschiede zwischen der Vermarktung von Dienstleistungen und physischen Produkten.</p> <p>Sie planen eigenständig Marketingstrategien.</p> <p>Sie kennen die Grundlagen empirischer Forschung und können multivariate Analysemethoden anwenden.</p> <p>Die Studierenden können Marketingstrategien umsetzen und Marketingprogramme planen. Sie sind in der Lage praktische Probleme des Marketings von Finanzdienstleistungen eigenständig zu lösen.</p>
Inhalte des Moduls	Marketing für Finanzdienstleistungen 1
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Module title	English for Presentations (C1)
Module number	27
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	3 rd semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	<p>Portfolio consisting of:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. written project report (submission period 2 weeks) with presentation (min 10, max. 20 minutes) with a percentage of 80%. 2. written summary of one presentation of another group (submission period 2 weeks), with a percentage of 20% <p>The assignment is passed, if at least 50% of all possible points are achieved.</p>
Intended learning outcomes /acquired competencies of the module	<p>The students will be able to make use of their extended general language competence at C1 level in a variety of practical tasks such as presentations, report writing, summaries, discussion, etc.; they possess heightened active and passive communicative competence in English (academic discourse) and they will be able to have a practical discourse of finance and economics (professional discourse). They will be able to find and research foreign language sources as a team and to present their results in English in a clear and convincing manner.</p>
Contents of the module	English for Presentations (C1)
Teaching methods of the module	Seminar with tutorial
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Modultitel	Zeitreihenanalyse
Modulnummer	28
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) und mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in Zeitreihenanalyse und können Modellierung und Prognosen selbständig durchführen. Sie können Möglichkeiten und Grenzen von Zeitreihenmodellen kritisch bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, die von ihnen erstellten Modelle vor einer Gruppe zu präsentieren und ihre Ergebnisse zu erklären.-
Inhalte des Moduls	Zeitreihenanalyse
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Module title	Behavioral Finance
Module number	29
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	6 th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 15, max. 30 minutes) and discussion as well as active participation during the presentations of others.
Intended learning outcomes /acquired competencies of the module	<p>Students know the methods of behavioural finance: especially experiments (laboratory, field, and natural experiments) and the use of other field data.</p> <p>They are able to contrast empirical results with theoretical predictions.</p> <p>They are able to understand and explain existing research papers and to analyze their shortcomings and limitations.</p> <p>They are able to replicate existing empirical studies in the area of behavioral finance.</p> <p>Students have the ability to present in front of a group and explain as well as defend their own results in a group discussion with peers.</p>
Contents of the module	Behavioral Finance
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each Summer semester

Modultitel	Internationales Management II
Modulnummer	30
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtfach
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen fortgeschrittene Kenntnisse über das Management internationaler Unternehmen und können diese auf praktische Probleme anwenden</p> <p>Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Internationalisierungsstrategien internationaler Unternehmen. Sie können Fragestellungen zur Internationalisierung und zum Design und Einsatz von Management-Informationssystemen selbständig bearbeiten.</p> <p>Sie können Konzepte und umfassende Lösungen für Gesamtleitung von internationalen Unternehmen selbst erarbeiten und darlegen.</p>
Inhalte des Moduls	Internationales Management 2
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Module title	Monetary Economics and ECB Watching
Module number	31
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	6 th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Portfolio consisting of: 1. Seminar paper (submission period 4 weeks) with presentation (min. 15, max 30 min) with a percentage of 50%. 2. Written examination (60 minutes), with a percentage of 50%. The assignment is passed, if at least 50% of all possible points are achieved.
Intended learning outcomes/ acquired competencies of the module	Students know and understand goals and functions of central banks in general and of the ECB specifically. They are able to analyse the actions of central banks and their effects. They are able to develop solutions for monetary policy issues and present them publicly. They deepen their knowledge of macroeconomics, finance, and foreign economics. Students are able to research data relevant for financial economics. Students understand empirical/econometric surveys. Students understand the implications of the legal and economic environment in which the institutions operate.
Contents of the module	Monetary Economics and ECB Watching
Teaching methods of the module	Seminar with case studies
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each semester

Module title	Risk Management
Module number	32
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	7 th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 10, max. 15 minutes) and discussion as well as active participation during the presentations of others.
Intended learning outcomes /acquired competencies of the module	<p>Students are able to develop and work with quantitative models to</p> <ul style="list-style-type: none"> - value assets and value risk positions - calculate appropriate risk measures, especially VaR, volatility, and beta <p>Students are able to work within and without a portfolio context. They know how to conduct stress tests. They are able to use Monte Carlo simulations. Students are able to perform these tasks with software solutions like Excel or R. Students are aware of the risks certain financial transactions and financial products pose to society. They understand the political and societal importance of financial markets.</p>
Contents of the module	Risk Management
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each summer semester

Modultitel	Steuern
Modulnummer	33
Studiengang	Bachelor-Studiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Kurzreferat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (80 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Allgemeinen Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile des Besonderen Steuerrechts. Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.
Inhalte des Moduls	Steuern
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Module title	Multinational Corporate Finance
Module number	34
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional module
Recommended semester during the study programme	7 th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min 10, max. 20 minutes) and discussion as well as active participation during the presentations of others
Intended learning outcomes /acquired competencies of the module	<p>Students have an in-depth knowledge of capital budgeting and project evaluation in a transnational context</p> <p>Students are able to build business plans, including cash-flow projections, NPV analysis and sensitivity analysis</p> <p>They are able to apply the Modigliani-Miller theory and its refinements to real-world examples</p> <p>They are able to develop, present and argue for solutions on their own.</p>
Contents of the module	Multinational Corporate Finance
Teaching methods of the module	Seminar with case study and simulation game
Total workload	150 h
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Module title	International Accounting
Module number	35
Study programme	International Finance
Applicability of the module to other study programmes	
Duration of the module	1 semester
Status of the module	Compulsory optional course
Recommended semester during the study programme	7 th semester
Credit points (Cp) of the module	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisites for module examination	None
Module examination	Written project report (submission period 4 weeks) with presentation (min. 10, max. 15 minutes)
Intended learning outcomes/ acquired competences of the module	<p>The students have a deeper understanding of national and international accounting.</p> <p>They know differences of accounting systems and their implications</p> <p>They are able to read and interpret public accounting data (balance sheets, financial reports, et cetera) of international businesses.</p> <p>They can apply this information to value corporations and projects</p> <p>Students are able to transfer theoretical knowledge to real-life problems and apply it. They know how to create a presentation and present their own findings in front of a group.</p>
Contents of the module	International Accounting
Teaching methods of the module	Seminar
Total workload	150 hours
Language of the module	English
Frequency of the module	Each winter semester

Modultitel	Außenwirtschaft II
Modulnummer	36
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe monetäre und reale Zusammenhänge der internationalen Wirtschaft zu analysieren; • volkswirtschaftliches Denken auf konkrete globale Fallbeispiele anzuwenden; • reale Entwicklungen und Interventionen der internationalen Organisationen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fortgeschrittenes wissenschaftliches Denken; • vertiefte Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren; • fortgeschrittene Lern- und Arbeitsstrategien zur Analyse globaler Zusammenhänge • Verantwortungsgefühl für globale Wirtschaftspolitik und deren Ethik
Inhalte des Moduls	Außenwirtschaft 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

Modultitel	Finanzmarktrecht
Modulnummer	37
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) und mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden können internationales, supranationales und nationales Bank- und Kapitalmarktrecht anwenden.</p> <p>Sie verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur rechtlichen Einordnung von Finanzdienstleistungen sowie zur Bewertung ihrer Zulässigkeit, zur Gestaltung ihrer Struktur und zu ihrer Kontrolle durch die Aufsichtsbehörden, • die Fähigkeit zum Erkennen desgestalterischen Nutzens der genannten Punkte und in Folge deren Anwendung. <p>die Fähigkeit, sich vertiefte Kenntnis über aktuelle Problematiken im Bereich des Finanzmarktrechtes und Kapitalmarktrechtes zu verschaffen Die Studierenden können selbständig gefundene Positionen darstellen und verteidigen.</p> <p>Sie sind vertraut mit Vortrags- und Präsentationstechniken und sind in der Lage, einer Gruppe einen komplexen juristischen Sachverhalt aus dem Finanzmarktrecht anschaulich zu vermitteln und zu präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	Finanzmarktrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Wirtschaftsinformatik II
Modulnummer	38
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen Zusammenhänge bei Datenbanken, Datenschutz, Datensicherheit und E-Commerce. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in Problemsituationen anzuwenden. Überfachliche Kompetenzen: Durch die Kenntnisse und Nutzung der IT-Anwendungen verfügen die Studierenden über ein hohes Maß an Sicherheit im Umgang mit den Möglichkeiten und Risiken von IT-Anwendungen, also auch ein hohes Maß an Medienkompetenz.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 2
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

Modultitel	Auslandssemester (Mobility Window)
Modulnummer	39
Studiengang	Bachelorstudiengang International Finance
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 30 ECTS-Punkte müssen bereits in Modulen des Studiengangs International Finance erworben worden sein
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 30 ECTS-Punkte müssen bereits in Modulen des Studiengangs International Finance erworben worden sein
Modulprüfung	Erfolgreiches Ableisten von Fachmodulen im Umfang von 30 ECTS-Punkten an der Partnerhochschule Vorlage einer Gesamtnote oder mehrere Einzelnoten der Partnerhochschule
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Ziel des internationalen Auslandssemester ist es, das erworbene Fachwissen innerhalb des Curriculums des Studiengangs International Finance zu ergänzen und zu vertiefen sowie eine Auseinandersetzung mit Themen des Studiums aus einem internationalen Blickwinkel.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und/oder empirische Methoden des Gastlandes in Bezug auf Finance-Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt, mit ausländischen Partnern gemeinsam an Fragen der internationalen Finanzwirtschaft zusammen zu arbeiten.</p> <p>Die Studierenden besitzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die Wirtschaftsordnung eines anderen Landes und seine Umsetzung im Alltag und können diese im Vergleich setzen, zu der in Deutschland - Kenntnisse der Sozial- und Gesellschaftsordnung eines anderen Landes und sind in der Lage, diese in Zusammenhang zu bringen, mit dem jeweiligen Wirtschaftssystem <p>Ihre interkulturelle Kompetenz sowie ihre Sprachfertigkeit in einer Fremdsprache sind erhöht. Die Studierenden sind in der Lage, sich in internationale und interkulturelle Teams einzufügen und über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg mit anderen zusammen zu arbeiten. Sie haben ein Bewusstsein für die sozialen und wirtschaftlichen Problemlagen eines anderen Landes erworben und können diese bei der Ausarbeitung von Projekten berücksichtigen.</p>
Inhalte des Moduls	Auslandssemester (Mobility Window)
Lehrformen des Moduls	Abhängig vom Angebot der ausländischen Hochschule
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	900h (Aufteilung in Präsenz-, Selbstlern- und Prüfungszeit ist abhängig vom Angebot der Partnerhochschule)

Sprache	Abhängig vom Lehrangebot der gewählten ausländischen Hochschule (Englisch/Französisch/Spanisch)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

DIPLOMA SUPPLEMENT

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

«Nachname», «Vorname»

1.3 Date, Place, Country of Birth

«Gebdat», «Gebort», «Gebland»

1.4 Student ID Number or Code

«mtknr»

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Title conferred

(full, abbreviated; in original language)

2.2 Main Field(s) of Study

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Frankfurt University of Applied Sciences

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction / Examination

German 45-74 % [95-155 credits] and English 26-55 % [55-115 credits]

3. LEVEL OF QUALIFICATION

3.1 Level

first degree (3.5 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3.5 years (6 semesters lectures in Germany, 1 semester lectures abroad, 12 weeks thesis), 210 ECTS

3.3 Access Requirements

- 1) In addition to the general requirements it is necessary for enrolment to have sufficient knowledge of the English language. This can be established by
- passing the IELTS (International English Language Testing System) test with at least 6.0 or
 - passing the TOEFL-test with at least 87 points (internet based) or

- proof of general qualification for university entrance with English as continued foreign language (equals at least B2 of the CEFR for foreign languages) or
 - other proof of language competence equivalent to at least B2 of the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).
- 2) Proof of English language competence according to paragraph 1 can be waived, if
- proof of general qualification for university entrance was obtained in an English-speaking language area
 - a stay at an English-speaking school, university or other institution of at least one school-year or academic year can be verified.

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of study

full-time

4.2 Programme Requirements / Qualification Profile of the Graduate

With the programme International Finance we prepare our students to be able to work on developing problem-solving strategies for companies as well as for working scientifically and further educate themselves in a Master's programme.

The high proportion of scientific project work and the many presentations within the programme enable graduates to transfer theoretical knowledge and methods into an occupational praxis as well as understanding abstract economic interrelations holistically in the international context. They are especially enabled to operationalize vaguely expressed tasks and questions and model those quantitatively using the appropriate methods, research them empirically and answer them in a methodically sound manner. They are able to present their results with poise in front of a group, also in the English language. They can discuss and justify them with experts in a professional and sound manner.

Due to their practical problem-solving competence and the interdisciplinary professional exchange during their studies, they are able to take societal issues into account and be aware of their responsibilities towards society.

Studying for one semester abroad and working closely together with international students (incomings) at the Frankfurt University enables them to work in international and intercultural teams in a sensitive, reflected and respectful manner while being able to argue and advance their own views.

Graduates find their field of occupation in Finance, especially in the international environment. This is not only in the banking sector or with insurance companies but also with financial service providers like the stock exchange and other service providers as well as finance departments of industrial enterprises. Their comprehensive

competences in the area of quantitative methods also opens access to employment at the interface to IT and consultancy firms.

4.3 Programme Details

1. Finance: Mathematics and Statistics, Computing, Capital Markets, Risk Management, Financial Systems, Behavioral Finance, Multinational Finance, Corporate Finance, 2. Management and Economics: Microeconomics, Macroeconomics, International Economics, International Management, Business Information Systems, Financial and Management Accounting, Marketing for Financial Services, 3. Law: Law for Financial Services, International Law, International Taxation, 4. Core competencies: Study and Presentation Skills, Language, Intercultural Communication.

170 ECTS are awarded on the basis of mandatory modules (including project works) and electives, 30 ECTS are required from a foreign university (5th semester), 10 ECTS are based on the thesis.

See "Transcript of records" for list of courses and grades; "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects chosen in examinations and the topic of the thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6

4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis. All grades are accumulated on the basis of their ECTS weights, the thesis has a weight of 40 credits.

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional Status

The degree entitles the holder to exercise professional work in expert and management functions in companies and private or state institutions.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The programme includes a compulsory semester abroad, and it is the student's obligation to organize this semester individually. It is part of the concept that no ready-made international semester is offered. The quality is ensured by individual learning agreements which require strict standards to be approved.

6.2 Further Information Sources

On the institution: www.frankfurt-university.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (State Ministry), www.hmwk.hessen.de, Rheinstraße 23-25, D-65185 Wiesbaden

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Urkunde über die Verleihung des Bachelor/Master-Grades vom

«PrDatumL»

- Prüfungszeugnis vom «PrDatumL»
- Transcript of Records of «PrDatumL»

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: «PrDatumL»

Prof. Dr. xy

Chairman Examination Committee

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI)².

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.
- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.
- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

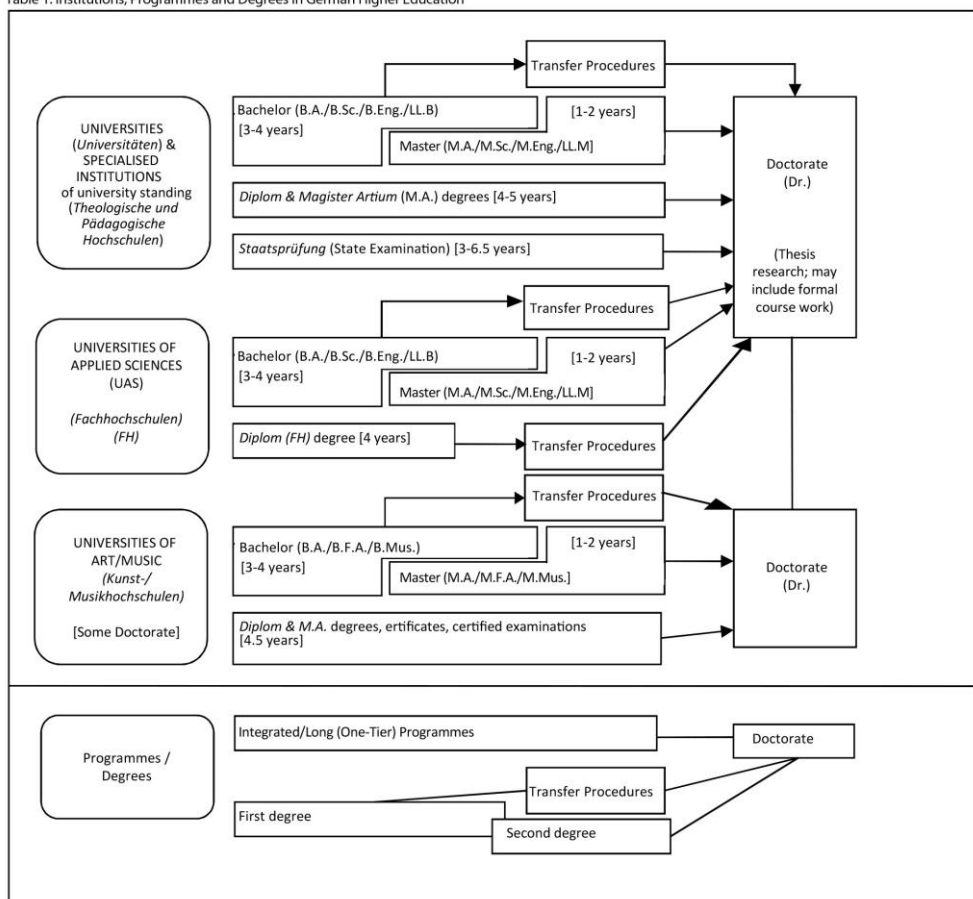
The German Qualifications Framework for Higher Education Degrees³, the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵ describe the degrees of the German Higher Education System. They contain the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁷

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom- or Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged

8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁸ First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.). The Bachelor degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework / European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile. The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁹ Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA). The Master degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework / European Qualifications Framework.

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a Staatsprüfung) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (Magister Artium). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for Diplom degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

• Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.) In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework / European Qualifications Framework. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

• Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework / European Qualifications Framework. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

• Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art / Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor. The doctoral degree

corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework / European Qualifications Framework.

8.5 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission at Fachhochschulen (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude. Applicants with a vocational qualification but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. *Meister/Meisterin im Handwerk, Industriemeister/in, Fachwirt/in (IHK und HWK), staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, staatliche geprüfte/r Gestalter/in, staatlich geprüfte/r Erzieher/in*). Vocationally qualified applicants can obtain a *Fachgebundene Hochschulreife* after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.¹⁰ Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn; Tel.: +49(0)228/501-0; Fax: +49(0)228/501-777
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/deutsche-eurydice-stelle-der-laender.html>)
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49(0)228/887-110; Phone: +49(0)228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of January 2015.

² *Berufskademi*en are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufskademi*en offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 21 April 2005).

⁴ German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dqr.de

⁵ Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).

⁶ Common structural guidelines of the *Länder* for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 04.02.2010).

⁷ "Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany", entered into force as from 26 February 2005, GV. NRW. 2005, No. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 December 2004).

⁸ See note No. 7.

⁹ See note No. 7.

¹⁰ Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009)